

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

**I. Teil**  
**Sprachtest**

**Aufgabe 1:**

**Lesen Sie den Text und kreuzen Sie den passenden Punkt (a, b, c oder d) für die Lücken an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

*Ich will doch nur spielen*

(1) Eltern fördern ihre Kinder heute wie nie zuvor – und helfen oft mit Therapien und Medikamenten nach. Aber ... Preis bezahlen die Kinder für den Erfolg?

- A) welcher                      B) welches                      C) welchen                      D) was für ein

(2) Vera Klischan, Schulleiterin der Hamburger Gorch-Fock-Grundschule, sitzt in ihrem Büro und wartet ..., dass der Reisebus auf den Parkplatz vor ihrem Fenster rollt.

- A) darauf                      B) das                      C) auf das                      D) von dem

(3) Die 3b kommt von einer Klassenfahrt zurück. Sie machen jetzt übrigens Reisen völlig ohne Programm. Nichts tun ist der wahre Luxus – für die Eltern mit ... wichtigen Jobs wie für die Kinder, die nicht weniger beschäftigt sind.

- A) ihren                      B) unseren                      C) seinen                      D) euren

(4) Das ganze Land redet von Förderung, davon, wie Kinder mithalten können im internationalen Vergleich – und diese Schule lernt das Runterkommen? Das Loslassen? Das hat damit zu tun, dass es ..., die hier zur Schule gehen, nicht so blendend geht, wie man denken könnte.

- A) die Kinder                      B) der Kinder                      C) den Kindern                      D) der Kindern

(5) Obwohl ... Weihnachten und zu den Geburtstagen keine nennenswerten Wünsche ausgelassen werden, obwohl die Kinder gebildete Eltern haben, hoch- und höchstqualifiziert im Beruf, fürsorglich im Privaten.

- A) zum                      B) zu den                      C) auf                      D) zu

(6) Diesen Kindern wird Aufmerksamkeit ..., manche würden sagen: Sie werden so sehr geliebt wie keine Generation vor ihnen.

- A) gezogen                      B) geschenkt                      C) gelenkt                      D) gemessen

(7) Obwohl man also bessere Startchancen kaum haben könnte im Leben, ist es hier nicht anders ... überall sonst im Land, quer durch die Schichten: Kinderärzte verschreiben schätzungsweise einem Drittel der Schüler Stunden beim Logopäden oder beim Lerntherapeuten.

- A) als                      B) wie                      C) ob                      D) von

(8) Man fragt sich, ... die Kinder Zeit haben, in ihren liebevoll eingerichteten Zimmern zu spielen: Sie gehen zum Hockey, zum Tennis, zum Segeln, zur Musikstunde.

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

A) als                      B) obwohl                      C) wann                      D) wenn

(9) Manchmal ... sie an einem Nachmittag zwei bis drei Programmpunkte ... . Und dann eben noch die Therapie.

A) haben ... zu              B) brauchen ...              C) sind ... zu              D) müssen ... zu  
absolvieren                      absolvieren                      absolvieren                      absolvieren

(10) Vera Klischan, 57, ist seit 30 Jahren im Schuldienst und ... die Namen der Therapeuten.

A) weiß                      B) kennt                      C) versteht                      D) weißt

(11) Regelmäßig schicken sie ihr Visitenkarten, auf ... die Vorzüge der Praxis dargestellt werden, dazu ein freundliches Anschreiben: Dürfen wir uns vorstellen?

A) den                      B) deren                      C) denen                      D) dem

(12) An diesem Tag hat die Schulleiterin wie so oft einen ... von Eltern in der Post, die ihrem Dreijährigen einen Platz an der Schule sichern wollen, die einen ausgesprochen guten Ruf hat.

A) Werbebrief              B) Bewertungsbrief              C) Wunschbrief              D) Bewerbungsbrief

(13) Dass sie solche Briefe bekommt, zeigt der Schulleiterin, wie sehr Eltern ... Druck stehen.

A) im                      B) unter                      C) außer                      D) hinter

(14) "Bildungsangst" nennt Vera Klischan das, und es klingt nicht nach Vorwurf, ... nach Mitleid. Sie glaubt, es ist diese Angst, die Kinder krank macht.

A) aber                      B) und                      C) sondern                      D) denn

(15) Blickt man auf die Statistik, ... an den Schulen eine Generation von Kranken und Gestörten ... .

A) wächst ... nach              B) wächst ... über              C) wächst ... heran              D) nimmt ... zu

(16) ... bekamen mehr als 20 Prozent aller sechsjährigen Jungen eine Sprachtherapie.

A) In 2007                      B) 2007                      C) 2007 Jahr                      D) Im 2007

(17) Seit Jahren ... der Anteil der Kinder, bei denen Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen oder psychische, sensorische oder motorische Störungen diagnostiziert werden.

A) erhöht                      B) vergrößert                      C) steigert                      D) steigt

(18) Einer Studie des Robert-Koch-Instituts zufolge sind knapp 18 Prozent der Jungen und 11,5 Prozent der Mädchen bis 17 ... verhaltensauffällig oder haben emotionale Probleme.

A) Jahr                      B) Jahre                      C) Jahren                      D) Jahreszeit

(19) Bei 10 bis 11 Prozent eines Jahrgangs ... ein Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom ...: ADHS.

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

- A) werde ... feststellen      B) habe ... feststellen      C) wird ... festgestellt      D) hat ... festgestellt

(20) Forscher sagen außerdem eine Welle von Autismus- und Depressionsdiagnosen voraus, wie sie ... USA zunehmend bei Kindern gestellt werden.

- A) in      B) in die      C) in den      D) in der

(21) Stimmt mit unseren Kindern wirklich etwas nicht? Oder sind nur wir es, die überkritischen Erwachsenen, die in ihnen Makel sehen, die früher niemand als solche ...?

- A) wahrgenommen hätte      B) wahrgenommen wäre      C) wahrgenommen hättet      D) wahrgenommen wären

(22) Kindheit ist nicht mehr das, ... sie mal war.

- A) was      B) ob      C) das      D) dass

(23) Eine erhellende Sozialstudie ist es, auf einem Spielplatz in Prenzlauer Berg die Eltern zu beobachten, die im Halbrund um den Sandkasten sitzen und einschreiten, sobald sich zwei Kinder ... eine Schaufel oder einen Eimer zanken.

- A) über      B) um      C) mit      D) für

(24) ... der Kinder muss lernen, eine Lösung für das Eimer- und Schaufelproblem zu finden.

- A) kein      B) keines      C) keiner      D) keine

(24) Das ... die Eltern, die sich in den Kampf stürzen, um das erste Eigentum ihrer Kinder zu verteidigen gegen die Besitzansprüche der Konkurrenten.

- A) unternehmen      B) übertragen      C) übergeben      D) übernehmen

(25) Eine andere Gelegenheit zur Sozialstudie ... morgens vor dem Schultor: Eltern, die für ihre Kinder die Tasche tragen.

- A) bietet      B) bittet      C) bietet sich      D) sieht sich

(26) Kindheit 2009, das ist ein Leben im Überwachungsstaat. Keine langweiligen Nachmittage zu Hause, weil immer irgendein Erwachsener für Beschäftigung ..., keine öden Besuche bei Verwandten am Wochenende, sondern Zirkus, Museum, Konzert, Ballonfahren.

- A) kümmert      B) sorgt      C) aufpasst      D) pflegt

(27) Da gibt es ein Problem, sagt Remo Largo. Der Arzt und Professor ... 35 Jahre lang die Abteilung „Wachstum und Entwicklung“ des Zürcher Kinderspitals ..., heute ist er im Ruhestand.

- A) hat ... begleitet      B) hat ... bedient      C) hat ... gedient      D) hat ... geleitet

(28) Das bedeutet genauer, dass er in seinem Haus über dem Zürcher See sitzt, die Kühe auf den Bergwiesen beim Grasens beobachten und Bücher schreibt darüber, was ihm die Kinder, die er in seiner Laufbahn gesehen hat, ... haben.

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

A) gelernt                      B) beigebracht                      C) ausgebildet                      D) gelehrt

(29) Remo Largo ist ein nüchterner, sachlicher Mann, der seine Ausführungen gern mit Diagrammen ... .

A) bedient                      B) verweist                      C) belegt                      D) gelegt

(30) In Remo Largos ... Buch Schülerjahre finden sich zwei Schaubilder, die bittere Wahrheiten ausdrücken.

A) letztes                      B) letztem                      C) letzte                      D) letzten

(31) Das eine zeigt, wie weit der Entwicklungsstand von gleichaltrigen Kindern auseinanderliegt. Ein Kind, ... mit sieben Jahren in die zweite Klasse geht, kann so weit sein wie ein anderes mit fünf oder aber wie noch ein anderes, keineswegs hochbegabtes mit neun.

A) das                      B) was                      C) dem                      D) wem

(32) Werden alle ... Kinder etwa im gleichen Alter eingeschult, werden die einen chronisch unter-, die anderen überfordert sein.

A) diese                      B) diesen                      C) dieser                      D) diesem

(33) Das zweite Diagramm ist für ehrgeizige Eltern noch viel ... .

A) bitter                      B) bittere                      C) bitteres                      D) bitterer

(34) Die statistische Wahrscheinlichkeit nämlich, dass eine Mutter mit einem IQ von 130 eine Tochter bekommt, die so begabt ist ... die Mutter oder sie überflügelt, beträgt nur 16 Prozent.

A) wie                      B) so                      C) als                      D) ebenso

(35) Statistisch gesehen ... der Mensch zum Mittelmaß – besonders intelligente, erfolgreiche Eltern haben also wenig Grund, anzunehmen, dass ihr Kind genauso intelligent und erfolgreich sein wird wie sie.

A) neigt                      B) beugt                      C) nickt                      D) biegt

(36) Einstein hat geringe Chancen ... Einstein junior.

A) zu                      B) von                      C) für                      D) auf

(37) Hoffnung besteht für die besonders dummen Eltern, die mit hoher Wahrscheinlichkeit ein weniger dummes Kind haben (das allerdings Glück braucht, ... sein Potenzial erkannt wird, aber das ist eine andere Sache).

A) damit                      B) weil                      C) dass                      D) wann

(38) Ein Irrsinn, aus allen Kindern Banker ... .

A) machen wollen                      B) machen zu wollen                      C) zu machen wollen                      D) wollen zu machen

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

**(39)** ... früher einer eine drei in Mathe hatte, hieß es: "Dann wird er halt Handwerker." Heute heißt es: "Dann geht er halt zum Therapeuten."

- A) als                      B) wann                      C) wenn                      D) nachdem

**(40)** Für Largo handelt es sich ... eine "hochgradige Hysterie der Erwachsenen".

- A) über                      B) um                      C) von                      D) auf

**(41)** Die Trauer um das ideale Kind, das man nicht bekommen hat, setzt schon mit der Schwangerschaft ein, die nicht so romantisch ist, wie man sie sich vorgestellt hatte. Und ist das Kind erst da, bittet man den Kinderarzt ... ein Rezept.

- A) für                      B) über                      C) um                      D) nach

**(42)** Weil das Baby endlich krabbeln soll. Weil das Kind mit zwei zwar schon 150 ... kann, aber lispelt.

- A) Wörter                      B) Wort                      C) Worte                      D) Worten

**(43)** Weil die Dreijährige nicht schön genug malt. Weil der Sechsjährige nicht ruhig sitzt. Die Familie ist immer weniger zuständig für das Kind – immer mehr übergibt sie an den Spezialisten, ... man mehr traut als der eigenen Intuition.

- A) denen                      B) deren                      C) den                      D) dem

**(44)** Das Drama, das wir zurzeit ..., hat, wie Remo Largo glaubt, damit zu tun, dass die Kinder von heute Wunschkinder sind, dass sie nicht mehr "schicksalhaft geboren werden".

- A) erleben                      B) überleben                      C) leben                      D) mitleben

**(45)** Ein Wunschkind hat wenige Geschwister – aber Kinder entwickeln sich vor allem über andere Kinder. ... trifft es das Einzelkind: Es muss alle Erwartungen seiner Eltern allein schultern.

- A) Am hartesten                      B) Am härtesten                      C) Der härteste                      D) Harter

**(46)** Fatal, dass es der Selbstverwirklichung der Eltern dienen muss ... seiner eigenen, dass es ein Juwel werden soll, egal, wie sehr man an ihm herumschleifen muss, damit es glitzert und glänzt.

- A) anstatt                      B) aus                      C) wegen                      D) während

**(47)** Was brauchen Kinder? Es lohnt sich, einmal in ... von Janusz Korczak zu lesen, dem großen alten Mann der Pädagogik.

- A) der Bücher                      B) den Bücher                      C) den Büchern                      D) die Bücher

**(48)** Korczak forderte erstens das Recht des Kindes auf seinen eigenen Tod – das mit dem Satz ...: Wir dürfen Kinder aus Angst, sie zu verlieren, nicht überbehüten.

- A) übersetzt worden kann                      B) übersetzt geworden kann                      C) übersetzen werden kann                      D) übersetzt werden kann

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

(49) Er forderte zweitens das Recht des Kindes auf den heutigen Tag. Und er forderte das Recht des Kindes, so zu sein, ... – dazu gehört das Recht auf Misserfolg.

- A) wie sie sind      B) wie ist er      C) wie es ist      D) wie er ist

(50) Irgendwie ... wir Erwachsenen eine ziemlich simple Sache vergessen zu haben: Kinder wollen doch nur spielen. Vielleicht sollten wir sie zur Abwechslung einfach mal lassen. Und, wenn es sein muss, selber zum Therapeuten gehen.

- A) erscheinen      b) denken      C) scheinen      D) gelten

**Aufgabe 2:**

**Bilden Sie aus den folgenden Sätzen einen zusammenhängenden Text, indem Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen. Der erste Satz des Textes ist schon angegeben. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

***Begegnung auf engem Raum***

(0) Mitfahrgelegenheiten sind seit den 90er Jahren in Deutschland sehr beliebt.

A) Und für viele ist das sogar ein zusätzlicher Grund, warum sie auf Mitfahrgelegenheiten als Transportalternative zu Bahn, Flugzeug oder eigenem Auto schwören.

B) Allen gleich ist das Prinzip: Person X fährt mit dem Auto von A nach B und hat noch Plätze frei.

C) Neben vielen Freundschaften gibt es heute auch „Mitfahrbabys“ – deren Eltern lernten sich bei einer gemeinsamen Fahrt kennen und lieben. Falls die Eltern oder Freunde Zweifel haben sollten: Sie können beruhigt sein.

D) Natürlich sind die gemeinsamen Reisegefährten nicht zu Gesprächen gezwungen, aber meist entwickelt sich ein solches.

E) Die Personalangaben, die jeder bei der Organisation hinterlassen muss, sorgen für Sicherheit.

F) Von der selbst geschriebenen Anzeigen am Schwarzen Brett der Universität über Verkaufsbüros bis hin zu europaweiten Internetbörsen existiert inzwischen ein breites Spektrum an Angeboten und Anbietern.

G) Auch gibt es Serviceangebote exklusive für Frauen, falls dies von beiden Seiten gewünscht wird.

H) Treffpunkt ist ein günstig gelegener Ort, und gemeinsam werden dann die nächsten Stunden zurückgelegt.

I) Person Y möchte von A nach B mitfahren und zahlt dafür einen Teil der Benzinkosten, außerdem meist noch eine Vermittlungsgebühr an die Firma.

J) Manchmal finden sich sogar gemeinsame Bekannte oder andere Gemeinsamkeiten, durch die der Kontakt auch nach der Fahrt bestehen bleibt.

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

**Aufgabe 3:**

**Bilden Sie aus den folgenden Sätzen einen zusammenhängenden Text, indem Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge bringen. Der erste Satz des Textes ist schon angegeben. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

*Ein besseres Leben durch Fremdsprachen*

**(0)** Im Kindergarten Tutti Frutti in Brüssel macht die Erzieherin Vera kleinen Kindern Fremdsprachen schmackhaft.

**A)** Deshalb wird zum Beispiel viel gemalt. Und es werden englische Lieder gesungen. Mit dieser Methode sollen die Kinder auf die Sprache neugierig gemacht werden.

**B)** Einige Eltern haben trotz dieses Argumentes die Sorge, dass sie ihre Kinder mit dem Fremdsprachenlernen im Vorschulalter verwirren könnten.

**C)** Peter Edelenbos führt noch einen Grund an. Durch frühes Sprachenlernen wird auch das interkulturelle Verständnis gefördert, was besonders wichtig für die Beziehungen zwischen den EU-Mitgliedsstaaten ist.

**D)** "Wir müssen richtig kreativ sein und visuelle Reize nutzen", erzählt sie.

**E)** Der Sprachlern-Experte Peter Edelenbos verweist allerdings auf Studien, die das Gegenteil beweisen: "Die Muttersprache wird absolut nicht negativ beeinflusst!", erklärt er. Ganz im Gegenteil: Es gibt positive Einflüsse auf die Motivation, später eine weitere Fremdsprache zu lernen.

**F)** Und trotzdem spricht, aktuellen Statistiken zufolge, nur ein Drittel der Erwachsenen in der EU zwei oder mehr Sprachen, jetzt geht es bergauf: Immerhin lernen mittlerweile 60 Prozent der Oberstufenschüler mindestens zwei Sprachen.

**G)** Deshalb startete er zum Europäischen Tag der Sprachen eine 400.000 Euro teure Informationskampagne namens "Piccolingo".

**H)** Die meisten Kinder sind erst dreieinhalb Jahre alt.

**I)** Leonard Orban, der EU-Kommissar für Vielsprachigkeit, wünscht sich genau dies, nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Zukunft der Europäischen Union.

**J)** Diese soll Eltern in EU-Mitgliedsstaaten davon überzeugen, wie wichtig Fremdsprachen für ihre Kinder sind. Das Hauptargument ist laut Orban: "Sie werden ein besseres Leben haben können, bessere Jobs finden."

**Das ist das Ende des I. Teils**

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

**II. Teil**  
**Leseverstehen**

**Aufgabe 1:**

**Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben.**

*Eine eigene Welt*

In Deutschland leben und lernen 11 000 der 6,1 Millionen Schüler als Interne in einem Internat.

Schloss Stein ist zugleich Gymnasium und Internat. Es liegt am Rand des 767-Einwohner-Ortes Stein an der Traun. 111 interne Internatsschüler leben hier und gehen hier zur Schule. Hinzu kommen 40 "Halbinterne", die nicht "auf Stein" übernachten. Zwei Drittel der Schüler sind Jungen. Unterrichtet werden die Klassen 5 bis 13. Marc, 19, ist seit zweieinhalb Jahren hier. Seine Eltern haben sich getrennt und sein Vater ging als Manager ins Ausland. Da Marc in Ruhe sein Abitur machen wollte, entschied er sich fürs Internat. "Stein" stand bei einem Ranking (1) auf Platz 1. Deshalb hat er es sich in den Ferien mit seinem Vater angeschaut. Der Internatsleiter hat die beiden persönlich durch die Gebäude geführt. Marc fühlte sich sofort wohl: "Die Stimmung unter den Schülern ist gut, die Lehrer gehen auf jeden Einzelnen ein, das Sport- und Freizeitangebot könnte nicht besser sein! "Das Internatsleben hat Marc gut getan. Er verbesserte jedes Ausreichend in ein Befriedigend. Seine Durchschnittsnote liegt heute bei 1,7. In einer staatlichen Schule hätte er das nach eigenen Angaben nie geschafft.

Der Besuch staatlicher Schulen ist in Deutschland kostenlos. Fast alle Internate sind privat und kosten jeden Monat relativ viel Geld. Kauft man damit das Abitur? "Die Zensuren bei uns", sagt Schulleiter Franz Werner, "sind nicht besser und nicht schlechter als an öffentlichen Schulen. Wir sind staatlich anerkannt und werden vom Ministerium streng überwacht." Internatschülerin Christina, 19, hat sich zum Vergleich Klassenarbeiten von einem benachbarten Gymnasium besorgt. Das Ergebnis: "Der Lernstoff ist dort genauso schwer wie bei uns!" "Die Eltern kaufen optimale Lern- und Arbeitsbedingungen", sagt Sebastian Ziegler, der Schloss Stein in der 3. Generation (2) leitet und einst selber Schüler hier war, "aber sie kaufen keine Versetzung und auch nicht das Abitur. "Optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bedeuten hier: In der Unterstufe gehen 6-8 Schüler in eine Klasse; in der Mittelstufe sind es 15-20 Schüler; in der Oberstufe finden Leistungskurse (3) ab 4 Schülern statt; nachmittags und abends stehen Neigungskurse wie Theater, Fußball, Chor, Karate, Rugby, Töpfern, Tennis oder Reiten auf dem Stundenplan; Hausaufgaben werden zu festgelegten Arbeitsstunden gemacht und überwacht. Das alles ist an staatlichen Schulen nicht möglich - und aus Schülersicht nicht immer vorteilhaft: "Man ist permanent dabei, man muss immer lernen, man muss immer vorbereitet sein", stellt Benjamin, 17, fest. Bei Problemen vermitteln Lehrer, Direktor und Internatsleiter sofort. "Manche Schüler brauchen das", meint Melanie, 17. Viele Schüler kommen wegen ihrer schlechten Noten aufs Internat, manche sogar gegen ihren Willen. "Hoffnungslose Fälle nehmen wir aber nicht", so der stellvertretende Schulleiter, Friedrich Flamm. Alle Schüler müssen vor der Aufnahme ein 2-stündiges Aufnahmegespräch bestehen.

"Auf Stein" gelten strenge Regeln: Weckzeit ist um halb sieben, Bettruhe um halb elf. Die Schüler dürfen im Unterricht keine Turnschuhe tragen. Ein Kleidungsstück muss von der Schule sein und deren Abzeichen tragen, zum Beispiel das Polo-Shirt oder die Krawatte. Jeans haben sauber und ordentlich auszusehen. Wer ein Auto hat, darf es nur zweimal in der Woche benutzen. Rauchen ist erst ab 16, ab Klasse 10 und nur an zwei bestimmten Orten erlaubt. Fernseher auf dem Zimmer sind untersagt. Die Teilnahme an den drei Mahlzeiten ist Pflicht. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Höflichkeit verstehen sich von selbst. Manche fühlen sich wegen der vielen Regeln "wie im Gefängnis". Anna, 20, ist jedoch überzeugt: "Ohne Regeln funktioniert es nicht. Früher war es lockerer. Da ging alles drunter und drüber." Anna wollte wie ihr Bruder unbedingt aufs Internat, "weil der immer die tollsten Freunde aus ganz Deutschland hatte!" Annas Eltern konnten sich das aber erst leisten, nachdem ihr Bruder mit der Schule fertig war. Die Plätze für Stipendiaten sind nämlich



**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010**  
**Немецкий язык 9,10 класс**

A     **Richtig**

B     **Falsch**

9. Ab der elften Klasse wohnen die Schüler in Einzelzimmern.

A     **Richtig**

B     **Falsch**

**Aufgabe 2:**

**Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben.**

*Neue Chancen ohne Grenzen*

Das Grenz-Projekt der Jugendbildungsstätte Waldmünchen soll dabei helfen, gegenseitige Vorurteile abzubauen, Ängste voreinander zu überwinden und gemeinsam Chancen zu ergreifen - ein Beitrag zur deutsch-tschechischen Begegnung und Verständigung. Dafür gründeten jeweils rund 20 junge Deutsche und Tschechen binationale "Projekt-Unternehmen". Der deutsche Projektleiter Christoph Lauer, 30, erläutert die Projektidee: "Die Jugendlichen entwickeln wie im richtigen Wirtschaftsleben eine Geschäftsidee. Sie betreiben Marktforschung. Sie kalkulieren die Kosten. Sie überlegen Vermarktungsstrategien." Eine deutsch-tschechische Gruppe konzipierte und vermarktete ein Brettspiel über die Region. Es heißt "Kreuz und Quer". Die andere Gruppe entwarf und verkaufte den Wochenkalender "Deutsch-tschechische Ansichten" - mit Fotos aus Deutschland und Tschechien, Tipps fürs Wochenende im Grenzgebiet, Zitaten, Witzen und Kochrezepten - auf deutsch und auf tschechisch. "Wenn man die Jugendlichen anleitet", so die tschechische Projektleiterin Stepánka Ciprová, 26, "kriegen sie eine Menge auf die Reihe (1)!"

Bei der Umsetzung ihrer Ideen lernten die Projektteilnehmer auch die wirtschaftlichen Zusammenhänge in ihrer Grenzregion kennen. So gibt es seit dem Beitritt Tschechiens zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 Fördergelder aus Brüssel. Damit werden in Böhmen und in Bayern Brücken und Straßen gebaut. Bürgermeister diesseits und jenseits der Grenze arbeiten zusammen. Der tschechische Austauschschüler Libor, 18, ist überzeugt: "Durch unser Projekt haben viele die Region erst richtig kennen gelernt." Die Projektteilnehmer wurden an einem Wochenende in Waldmünchen auf ihre gemeinsamen Aufgaben vorbereitet. In Rollenspielen lernten sie, aufeinander zuzugehen und Probleme zu lösen, zum Beispiel sprachliche.

Alle Tschechen lernen in der Schule Deutsch, aber die Deutschen lernen kein Tschechisch. Bei gemeinsamen Treffen dolmetscht die tschechische Projektleiterin. Auch die Mentalitäten unterscheiden sich: Die Deutschen sind offensiver und direkter; die Tschechen sind ruhiger und zurückhaltender. Trotzdem klappt die Verständigung. Die Bayerin Laura, 16, hat in Waldmünchen das Zimmer mit gleichaltrigen Tschechinnen geteilt. Dabei hat sie festgestellt: "Die sind total nett und wir haben uns prima verstanden."

"In der Regel", so ihre Landsmännin (2) Edith, 17, "fahren wir mit Freunden oder Eltern über die nahe Grenze, um billig einzukaufen, zum Friseur zugehen oder zum Tanken. Sonst gibt es keinen Kontakt zu Tschechen." Auch Tschechen kommen zum Einkaufen über die Grenze. Elektronische Geräte wie Videorekorder oder digitale Kameras sind in Deutschland preiswerter; die Auswahl in Bekleidungsgeschäften ist größer. Bei ihren Einkäufen lernen sich Tschechen und Deutsche selten näher kennen.

Ganz anders geht es in den Projektgruppen der Jugendlichen zu: Mehrmals treffen sie sich für ganze Tage in Waldmünchen oder in Tschechien. "Leider viel zu selten", so Stepánka Ciprová. Schließlich dauern die Projekte fast ein ganzes Jahr und die Teilnehmer wohnen weit auseinander. Viele Aufgaben wie zum Beispiel die Sponsorsuche für Spiel und Kalender lösen die Teilnehmer daher allein oder in kleinen Gruppen. "Das ist oft mehr ein Nebeneinander als ein Miteinander", kritisiert Andreas, 16.

Warum die Jugendlichen an dem Projekt teilnehmen? Die meisten kommen auf Empfehlung ihrer Lehrer. Ihnen liegt die Vernetzung und Kooperation von tschechischen und deutschen Schulen

**Олимпиада "Покори Воробьевы горы" 2009-2010  
Немецкий язык 9,10 класс**

am Herzen. Vasek, 19, aus Merklin bei Pilsen will erfahren, wie ein Unternehmen funktioniert. Außerdem möchte er neue Leute kennen lernen. Aber er stellt auch fest, wie schwierig Entscheidungsprozesse in einer Gruppe sein können. Und dass manche Arbeitsschritte länger dauern als erwartet. Trotzdem überwiegen für ihn letztlich die positiven Erfahrungen. Ein weiterer Schritt deutsch-tschechischen Miteinanders ist gemacht.

Jörg-Manfred Unger

**Glossar:**

*1 etwas auf die Reihe kriegen - etwas schaffen*

*2 die Landsmännin - eine Frau mit derselben Nationalität*

**Beantworten Sie die Fragen zum Inhalt des Textes. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**10. Was enthält der Wochenkalender "Deutsch-tschechische Ansichten"?**

- A) Fotos aus Tschechien und Deutschland
- B) Erzählungen der Schüler
- C) Fotos von Deutschen und Tschechen

**11. Wie verständigen sich die Schüler aus Deutschland und Tschechien?**

- A) Sie lernen die Sprachen von einander in den Schulen.
- B) Die tschechische Projektleiterin übersetzt für die Schüler.
- C) Die tschechische Projektleiterin hat einen Dolmetscher angestellt.

**12. Wie bereiten sich die Schüler auf das Projekt vor?**

- A) Die Teilnehmer lesen Fachliteratur zum Thema „Grenzregion“.
- B) Sie werden an einem Wochenende in Waldmünchen geschult.
- C) Vor dem Projekt lernen die Teilnehmer alles über ihre Regionen.

**13. Was kaufen die Tschechen in Deutschland?**

- A) Benzin, denn es ist in Deutschland günstiger als in Tschechien.
- B) Kleidung, weil sie in Deutschland billiger ist.
- C) elektronische Geräte, weil sie günstig sind.

**14. Wie lange dauern die Projekte?**

- A) ungefähr ein Jahr
- B) sechs Monate
- C) fast ein Schuljahr

**15. Warum haben sich die Schüler an dem Projekt beteiligt?**

- A) Die meisten Schüler kamen, weil ihre Freunde an diesem Projekt teilgenommen haben.
- B) Viele kamen, weil sie die wirtschaftlichen Zusammenhänge in ihrer Grenzregion kennen lernen wollen.
- C) Viele kamen, weil es ihre Lehrer geraten haben.

**Das ist das Ende des II. Teils**